

## Anmeldung und weitere Informationen

Informieren Sie sich unter [www.ffb-lippe.de](http://www.ffb-lippe.de) und geben Sie Ihre Anmeldung unter [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de) ein.

Sollten Sie von Ihrer abgehenden Schule kein Passwort für die Onlineanmeldung erhalten haben, können Sie sich auf der Startseite registrieren und erhalten dann ein Passwort. Bitte denken Sie auch daran, einen Antrag auf Erstattung der Schülerfahrtkosten zu stellen.

Senden Sie uns nach der Anmeldung im Onlinesystem bitte folgende Unterlagen bis zum 28.02. eines jeden Jahres zu:

- Ausdruck Ihrer online-Anmeldung mit Unterschrift,
- Lebenslauf mit Foto und Unterschrift und
- eine beglaubigte Zeugniskopie des Abschlusszeugnisses mit dem höchsten erreichten allgemeinbildenden Schulabschluss oder falls noch nicht vorhanden das aktuelle Halbjahreszeugnis

Hinweis: Nur vollständige Bewerbungsunterlagen können bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt werden.

Jährlich Ende Januar / Anfang Februar findet ein **Beratungs- und Anmeldetag** in unserem Berufskolleg statt.

An diesem Tag stehen wir Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Die Online-Anmeldung kann auch an diesem Tag direkt im Berufskolleg erfolgen.

## Ansprechpartner

Frau Müller  
E-Mail: [mm@ffb-lippe.de](mailto:mm@ffb-lippe.de)  
Telefon: 05231 608-244

Herr Radon  
E-Mail: [rd@ffb-lippe.de](mailto:rd@ffb-lippe.de)

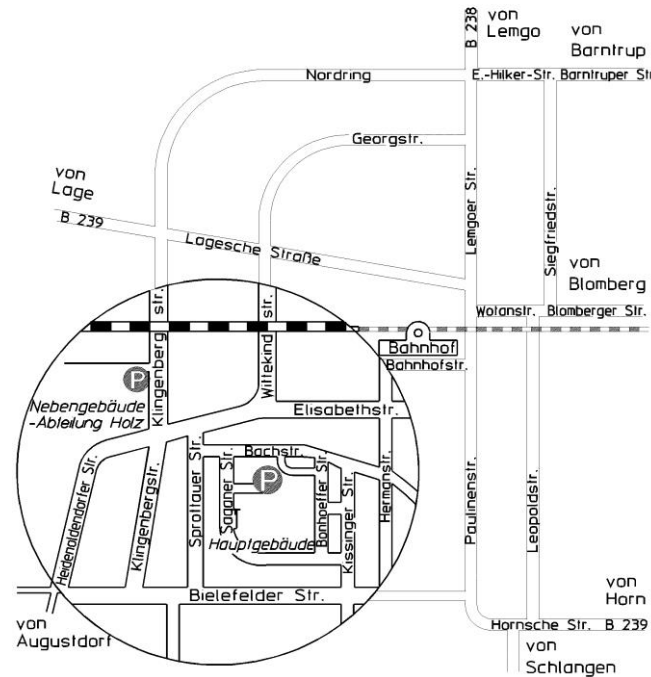
Ihre Anfragen und Schreiben richten Sie bitte an folgende Anschrift:

**Felix-Fechenbach-Berufskolleg**  
Saganer Straße 4  
32756 Detmold

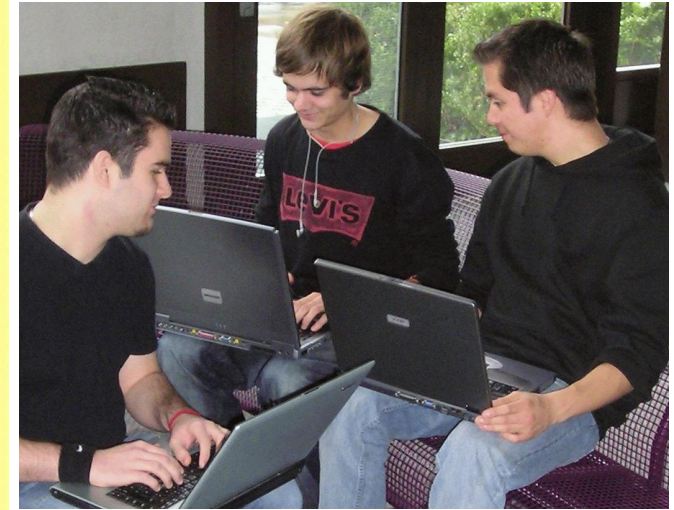
Telefon: 05231 608-200  
Telefax: 05231 608-288

E-Mail: [info@ffb.lippe.de](mailto:info@ffb.lippe.de)  
Internet: [www.ffb-lippe.de](http://www.ffb-lippe.de)  
[www.facebook.com/felix.detmold](http://www.facebook.com/felix.detmold)

## So finden Sie uns



**FELIX-FECHENBACH-BERUFSKOLLEG**  
des Kreises Lippe in Detmold



**Höhere Berufsfachschule**  
Informationstechnik

- Staatlich geprüfte Informationstechnische Assistentin / Staatlich geprüfter Informationstechnischer Assistent
- Fachhochschulreife

# Höhere Berufsfachschule für Informationstechnik

## Ziele

Die dreijährige Höhere Berufsfachschule für Informationstechnik vermittelt Schülerinnen und Schülern mit Fachoberschulreife eine Doppelqualifikation:

■ Sie vermittelt die Fachhochschulreife, die zum Studium an einer Fachhochschule bzw. Gesamthochschule berechtigt und

■ einen Berufsabschluss nach Landesrecht.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird der Berufsabschluss "**Staatlich geprüfte/r Informationstechnische/r Assistent/in**" erworben.

Damit können die Absolventen der dreijährigen Höhere Berufsfachschule eine Berufstätigkeit aufnehmen. Mit der Fachhochschulreife können sie unmittelbar und ohne zusätzliche Praktika ein einschlägiges Studium an einer Fachhochschule oder an einer Gesamthochschule beginnen. In den Fachrichtungen Informatik und Elektrotechnik gilt der Berufsabschluss als nachgewiesene Praxiszeit, so dass ohne zusätzliche Praktika mit dem Studium begonnen werden kann.

## Tätigkeitsfelder

Informationstechnische Assistentinnen und Assistenten sind qualifiziert für ein Studium und sind nach Abschluss des Studiums in verschiedenen Sektoren des IT-Managements sowie der IT-Administration tätig oder gründen eigene Unternehmen. Der Berufsabschluss qualifiziert für Tätigkeiten im Aufgabenfeld der Informationstechnologie in den Bereichen Hardware und Software.

Informationstechnische Assistentinnen und Assistenten

- bauen Rechner nach Kundenwünschen aus Einzelkomponenten zusammen,
- arbeiten in der Produktion, Entwicklung und Qualitätskontrolle elektronischer Komponenten,
- reparieren und warten Rechner, Monitore, Drucker usw.,
- installieren, konfigurieren und warten vernetzter Datenverarbeitungssysteme,
- installieren Software und passen sie den Kundenwünschen an,
- entwickeln und testen neue Programme bzw. Programmteile,

- dokumentieren Software und verfassen Bedienungsanleitungen,
- beraten Kunden und sind im Verkauf und Vertrieb tätig.

In unserer Region gibt es viele kleine und mittelständische Betriebe, die im Bereich Informationstechnik tätig sind und mehrere große Unternehmen mit entsprechenden Datenverarbeitungsabteilungen. Eine Berufstätigkeit in der Region ist möglich.

In den informationstechnischen Berufen bestehen gute Berufsaussichten. Für neue Computergenerationen, neue Betriebssysteme, neue Programmiersprachen, neue Aufgabenstellungen und Kundenwünsche wird qualifiziertes Fachpersonal benötigt.

## Aufnahmevoraussetzungen

In die dreijährige Höhere Berufsfachschule wird aufgenommen, wer den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - erworben hat oder in die Einführungsphase der Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums versetzt wurde.

Für einen erfolgreichen Besuch sollten die Leistungen in Mathematik, in den Naturwissenschaften und in Englisch durchschnittlich mindestens befriedigend sein.

## Dauer und Gliederung

Die Ausbildung in Vollzeitform dauert drei Schuljahre. In allen drei Schuljahren wird die schulische Ausbildung durch Betriebspraktika ergänzt. Auslandspraktika sind möglich.

Für die Unterrichtszeiten gilt die allgemeine Ferienordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Aufnahme neuer Schülerinnen erfolgt jährlich nach den Sommerferien.

## Unterricht

### Fächer

### Berufsbezogener Bereich

Fächer des fachlichen Schwerpunktes

- Programmieren
- Datenbanken
- Elektrotechnik-Prozesstechnik
- Betriebssysteme-Netzwerke
- Rechner und Systemtechnik
- Telekommunikationstechnik
- Technische Informatik

Mathematik

Wirtschaftslehre

Englisch

### Gesamtstunden

**2.400 – 2.880**

## Berufsübergreifender Bereich

Deutsch / Kommunikation

Religionslehre

Sport / Gesundheitsförderung

Politik / Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich

3 Betriebspraktika zu je 4 Wochen

960

80 - 480

## Prüfung

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen.

Die erste Teilprüfung findet im Rahmen der Fachhochschulreifeprüfung statt. Dabei werden ein Unterrichtsfach des fachlichen Schwerpunktes aus dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich oder Mathematik und Deutsch / Kommunikation und Englisch geprüft.

Die zweite Teilprüfung beinhaltet drei schriftliche Prüfungsfächer des fachlichen Schwerpunktes und einen praktischen Teil.

## Kosten und Förderung

Der Kreis Lippe als Schulträger übernimmt die anteiligen Kosten für Lehrmittel und Fahrtkosten zur Schule und zum Praktikumsbetrieb im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bei besonderen Voraussetzungen kann ein Antrag auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) gestellt werden. Auskunft erteilt:

Amt für Ausbildungsförderung des Kreises Lippe  
Felix-Fechenbach-Straße 5  
32756 Detmold